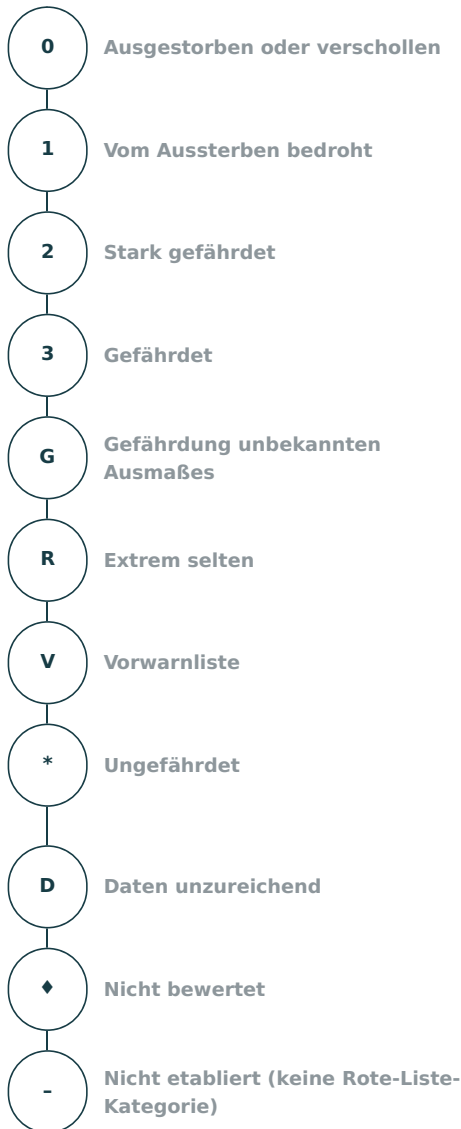


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Knipowitschia caucasica (Berg, 1916) Deutscher Name Kaukasische Zwerggrundel Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend Kriterium für Neueinwanderer nicht anwendbar
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Die Kaukasische Zwerggrundel wurde 2019 sowohl im Niederrhein (Markgraf-Maué & Chrobok 2020, Borchering et al. 2021) als auch in der Moselmündung (C. v. Landwüst, pers. Mitteilung) nachgewiesen. Borchering et al. (2021) identifizierten die Art als Knipowitschia cf. caucasica und gaben zudem an, dass diese Grundel in den Niederlanden schon recht verbreitet sei. Die Autoren und Autorinnen der aktuellen Roten Liste gehen davon aus, dass sich diese anspruchslose Art gemäß der Etablierungskriterien von Ludwig et al. (2009) im deutschen Rhein etabliert hat.
Einbürgerungsstatus Neobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.

